

Österreich.

Der Kaiser von Oesterreich hat sich am Mittwoch Abend von Wien nach Pest begeben.

Wie uns Pola gemeldet wird, sind die Panzerregate „Salamander“ und die Corsette „Zrinji“ nach Smyrna abgegangen.

Das prager Schwurgericht hat am 23. d. in dem wegen Verurteilung geführten Prozesse den Director Sebever von der Anklage des Betruges freigesprochen.

Türkei.

In der Türkei ist am 20. der kaiserliche Firman, durch welchen die Thronbesteigung des Sultans Murad angezeigt wird, förmlich publiziert worden.

Die Herzogin wird der „Polit Cour“ gemeldet, daß Montkar Pascha demnächst eine andere Bestimmung erhalten werde.

Der Großvezier hat eine Proclamation an die Bulgaren erlassen und die Christen und Muselmanen zur Einigkeit aufgefordert.

Alco Pascha Boarides ist zum Vorkämpfer in Wien, Niga Pascha zum Großmeister der Artillerie ernannt worden.

Der Courrier de France“ erhält aus Constantinopel eine Darstellung über den jüngsten Ministermord, die ganz offen auspricht, was bisher als Verdacht bestand.

Der Hauptmann Kasan hat schon längere Zeit mit Midhat intim verkehrt. Am 14. d. um 1 Uhr, so lautet der Bericht weiter, brach ein Rauboffen an Midhat und den Capitän eine Perle von Sultan.

Die Redaction des „Minister“ schickte ihre Versionen Brantmann, und Kasan triftte sich in ein Zimmer, nahe dem der Minister.

Ein altes bewährtes Bankinstitut wünscht für seine Lebensversicherung einen leistungsfähigen, soliden Vertreter.

Ein tüchtiger Maschinenpolier werden gesucht und schriftliche Meldungen erbeten von Bäntsch & Behrens.

Ein tüchtiger Arbeiter gesucht in der Euperphosphat-Fabrik von Schippan, Galle & Comp.

Ein tüchtiger Maurer und ebensoviel kräftige Arbeiter finden beim Bau Beschäftigung bis zum Herbst.

Metalldreher werden zum sofortigen Antritt gesucht von Otto Callm.

Ein unverheirateter Gärtner findet sofort Stellung auf dem Rittergute Obhausen Johann b. Querfurt.

Ein tüchtiger Arbeiter. Eine größere Anzahl Tagelöhner sucht L. Hildebrand, Böllberger Wähe.

Ein tüchtiger Arbeiter. Ein größerer Anzahl Tagelöhner sucht L. Hildebrand, Böllberger Wähe.

Ein tüchtiger Arbeiter. Ein größerer Anzahl Tagelöhner sucht L. Hildebrand, Böllberger Wähe.

Ein tüchtiger Arbeiter. Ein größerer Anzahl Tagelöhner sucht L. Hildebrand, Böllberger Wähe.

Ein tüchtiger Arbeiter. Ein größerer Anzahl Tagelöhner sucht L. Hildebrand, Böllberger Wähe.

Silberfucr brachte Scheltri Bey, den Ministern Jussein Anon's herbei, und dieser feierte einen Revolver auf Midhat ab.

Der Senat zu Washington hat beschlossen, den Proceß gegen den ehemaligen Kriegsminister Velpnaß bis zum 6. Juli zu vertagen.

*Aus New Orleans wird telegraphisch gemeldet, daß in Mount Pleasant, Louisiana, fünf Regulator's“ gehängt wurden.

Amerika.

Die Filiale der südlichen Ozeanfahrt vor dem Sleintore, deren Zustand bereits in der Stabverordnetenversammlung besprochen wurde, ist neuerdings aus Gründen des hiesigen Magazins von zwei Besuchern untersucht worden.

Der Ausschuss des sächsisch-anhaltischen Feuerwehrrerbandes hat am Sonntagvormittag 10 Uhr im Stadthaus eine feierliche Sitzung abgehalten.

Der Ausschuss der Actien-Schlagerei hat auf den 6. Juni eine außerordentliche Generalversammlung anberaumt.

Vorlagen für die Sitzung der Stadtverordneten. Montag, den 26. Juni 1876, Nachmittags 4 Uhr.

Die Verhandlung über die Revision der Arbeitsanstands-Kasse pro 1875, 2) die Nachbewilligung der bei Anlage der neuen Poststraße neben den Bromenaden Anlagen an derselben, gegen die Inanspruchnahme entlassenen Werklosten, 3) die Bewilligung von 150 Mark zur Verwaltung von Armenheimarbeiten, 4) Bericht über die Verwaltung der Ozeanfahrt für das Verwaltungsjahr 1874/75.

Der Vorsitz der Stadtverordneten-Versammlung. G. Ding.

Wissenschaft. Kunst. Litteratur. Ein seitens der Teilnehmer an der westsibirischen Expedition von Dr. Reich am 23. d. in Bremen eingegangenes Telegramm lautet: Wir sind getreu wohlbehalten über den Saiansee und den chinesischen Hoch-Altai in Barnaul (am Obi) angelangt und geben nach Überzeugung der reichen Sammlungen, die wir gemacht haben, sofort nach Lomsk weiter.

Die Aufführung des „Gezeichneten Raubritters“ im Louisenstädtischen Theater zu Berlin ist ohne Angabe der Gründe vollständig inibirt worden.

Nachrichten des Ständesausschusses Halle vom 23. Juni. Aufgebau: Der Barbier E. R. Driebe und E. Stabe (Geiststraße 19 und H. Sandberg 18).

Geboren: Dem Ingenieur C. Reuber ein S. (Hatz 25). Dem Schmidt F. W. Knopp eine T. (Alter Markt 30). Dem Eisenarbeiter G. Helm eine T. (Geiststraße 15). Dem Fabrikarbeiter D. Rohlfach eine T. (Oberglauda 15). Dem Kaufmann R. Simon eine T. (Leipzigstraße 106). Dem Zimmermann W. Mittel ein S. (Brunnsstraße 19). Dem Gelbiger F. Schardt eine T. (Alter Markt 17).

Gestorben: Des Maler W. Braune T. Hedwig, 5 S. 1 M. 19 T. Dübtherrlich (Alter Markt 16). Des Ingenieur C. Reuber S. J. T. Schwabe (Hatz 25). Des Schuhmachermeister G. Heiler, 2 T. todtgeb. (Kuhgasse 3). Des Maler W. Sellwig, 1 M. 19 T. todtgeb. (Kuhgasse 3). Des Pneumonia (H. Wilschstraße 15). Ein ungeb. S. 3 M. 4 T. Atropie (Schulberg 19). Der Rentier C. Scholms S. Max, 8 M. 21 T. Krämpfen, (Hilfstraße 2). Des Kartennachher W. Marx T. Marie Anna, 17 T. Krämpfe (H. Märkerstraße 25). Des Hausdieners H. Stumpf T. todtgeb. (Leipzigplatz 24).

Im Garten von Müllers Bellevue wird am nächsten Dienstag der Kunstaussteller Hr. Holz ein großes Prachtfeuerwerk abbrechen. Außer den kleineren Feuer, als Luftbunten, Raketen, Feuerkugeln u. dgl., wird das Feuerwerk aus 20 Feuerwerkskörpern in strahlender Feuerpracht bestehen: wir erwähnen hier nur die große aus fünf Glorien zusammengesetzte Decoration „Heros Sonnenwagen“, den „antiken Wagen“, eine Pracht-Pyramide mit Blumen-Körnern, die „Teufelsmühle am Wiener Berg“, u. s. w. Von Zeit zu Zeit wird der Garten bengalisch beleuchtet werden. Wir glauben dem geneigten Abend in Aussicht stellen zu können, zumal die schönen Gartenanlagen von Bellevue einen angenehmen Aufenthalt bieten.

Unter den großen Berliner Zeitungen nimmt gegenwärtig das (alte) „Berliner Tageblatt“ einen hervorragenden Rang ein. Der politische Theil des Blattes zeigt, daß es werthvolle Kräfte zu seinen Mitarbeitern zählt und wohlunterrichtete Special-Korrespondenten in allen wichtigen Räben unterhält.

Der „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Das „Berliner Tageblatt“ verdient seine gegenwärtige hohe Auflage von mehr als 39,000 Exemplaren, sowie solche noch von keiner anderen deutschen Zeitung erreicht, hauptsächlich durch die außerordentliche Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit der Gehiebigkeit seines Inhalts, welcher sich auf alle Gebiete des öffentlichen Lebens erstreckt.

Comptoiristen, Buchhalter, Reisende, Lageristen und Verkäufer aller Waaren werden jederzeit nachgeworben u. placirt durch das kaufmänn. Bureau „Germania“ zu Dresden.

Öffentlicher Dank. Allen Tennen, welche bei dem Unfall an der Heinen Tochter Martha, welche gestern in den Saalraum stürzte, theilnehmend und hilfreich zur Rettung beitragen, insbesondere dem Maler Herrn Louis Wurchardt aus Halle, welcher mit eigener Lebensgefahr das Kind aus dem Strome geholt und dem Tode errettet, sagen wir hiermit herzlichsten dankbaren Dank. Möge der liebe Gott Allen vergelten, was sie durch diese edle That gethan.

Größt, den 23. Juni 1875. August Reinhart und Frau.

Familien-Nachrichten. Verlobt: Marie Müller (Galle) mit Ad. Haberkant (Schwarz bei Galle); Verlobt: Bertha Göddke (Seehausen) mit W. Drache (Oppershausen).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Emil Bendix (Schönebeck). — Eine Tochter: Hrn. Fern. Hartmann (Magdeburg); Hrn. P. Zinke (Magdeburg); Hrn. Reserend. R. Friele (Halenstedt); Hrn. Carl Danthardt (Sachsenburg); Hrn. Gust. Stumme (Halberstadt); Hrn. Rößiger. Th. Hoppe (Magdeburg); Hrn. Julius Grunpe (Halberstadt).

Gestorben: Nanny Joachimi (Nordhausen); Th. Fr. Frdr. von Schierfeld (Arnstadt); Joh. Peter Joach. Fleischmann (Walden); Org. Andr. Hofmann (Alt-Gatersleben); Heinrich Grimm (Zeitz); Frau Genr. Langenrath (Hallenstedt); Frau M. Herzfeld (Halberstadt).

Magdeburger Nachrichten. Preis bei allen Postanstalten vierteljährlich 2 Mark.

Tägliche Zeitung von nationaler und staatsverhaltender Tendenz. Die Gebrechen der Gegenwart werden freimüthig besprochen.

Unterhaltungsblatt. Für die Provinz Sachsen. Preis 100 Seiten wöchentlich, die Hälfte 50 Seiten wöchentlich. Enthaltend: Volks- und Zeitungs-Freikunst, nebst Fremdwörterbuch.

Zu dem ausgegebenen Prosekte sind die Namen der Mitarbeiter enthalten.

Gestohlene Uhr.

Der vagabundierende und vielfach bestrafte Fleischergeselle Hermann Ronger, dessen Signalment unten folgt, ist im Besitze einer Uhr betroffen worden, die er gefählich in der Nähe von Lauchstädt in einem nicht näher anzugebenden Dorfe mit einer Uhrkeite und einem Medaillon aus dem Haupte eines Fleischers gestohlen haben will. Die Uhr befindet sich in meinem Bureau zur Ansicht. Ich ersuche den Bestohlenen, sich ehestens zu melden. — **Signalment.** Alter: 36 Jahre, Größe: 1,54 Meter, — **Statur:** schlant, — **Haare:** dunkelblond, — **Stirn:** frei, — **Augen:** braun, — **Augenbrauen:** dunkelblond, — **Nasen:** rund, — **Zähne:** gesund, — **Art:** Wonder Schnurrbart, — **Gefäßfarbe:** gesund, — **Besondere Kennzeichen:** der rechte Zeigefinger verkrüppelt, — **Beleidung:** schwarzer Ledrock, schwarze Hose, schwarze Weste, weißes Hemd, grauer Schal, braune Hausschuhe, Halbfüßel. — **Halle, den 22. Juni 1876. Der Staatsanwalt.**

Gerichtliche Bekanntmachung.

Am Morgen des 11. d. Mts. ist in der bei Wimmelburg belegenen Bahnmärterode Nr. 46 die Leiche des Bahnmärters **Karl Zähne** aus Wolferode mit zwei Schußwunden in der Brust aufgefunden worden. Den bis jetztigen Ermittlungen nach hat eine andere Person den 12. Zähne an jenem Tage früh 8 Uhr mittels eines mit Repetition geladenen Doppelgewehrs erschossen. In der Nähe der Leiche fand ein mit Bleistift beschriebener Zettel von Conceptpapier und ein Terzerol vorgefunden worden, welche wahrscheinlich von dem mutmaßlichen Mörder herühren. Das Terzerol ist vor dem hiesigen Gerichtsgebäude zur öffentlichen Schau gestellt; genaue Nachahmen der auf dem Zettel befindlichen Schrift hängen ebendasselbst, sowie im hiesigen Bahnhofsgebäude und an den zur öffentlichen Auskundschaft bestimmten Stellen in Wolferode, Groß-Dörner, Heitstede und Oberwiederstedt aus. Es ergeht die Aufforderung, alle zur Ermittlung des Mordes führenden Umstände anzugeben. — **Esleben, den 20. Juni 1876. Königlicher Kreis-Gericht I. Abtheilung. Der Untersuchungs-Richter. gez. Herrmann.**

Hausverkauf.

Montag den 26. Juni d. Vorm. 10 Uhr werde ich im Auftrage des Herrn **Wilh. Krieger** dessen hiesigeß **Verburger Vorstadt, Breite-straße Nr. 33** belegenes Grundstück, bestehend aus geräumigem Vorderhaus mit Verkaufsladen, Hinterhaus, schönen Kellereien, Niederlage, ca. 1 Morgen großem Garten, Horeinfahrt u. **im Gasthof „zur goldenen Kugel“** hieselbst unter sehr günstigen Bedingungen verkaufen. In dem Grundstücke ist seit langen Jahren eine Material- und Ofenhandlung erfolgreich betrieben worden, indessen eignet sich dasselbe zu jedem anderen geschäftlichen Unternehmen. Die Verkaufsbedingungen werden im Termine bekannt gemacht, können jedoch auch vorher bei mir eingesehen oder gegen Einsichtnahme der Copialien von mir bezogen werden. **Esleben, den 18. Juni 1876. Wilh. Trempenau.**

Haus-Verkauf.

Das den **H. Klinsmann** seinen Erben gehörige, Hatz 23 belegene Hausgrundstück mit Garten soll am **26. Juni d. J., Nachmittag 3 Uhr** an Ort und Stelle unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen durch den Unterzeichneten freiwillig öffentlich versteigert werden. **F. Fehling, Auctions-Commisär.**

Attest.

Das **Glückliche Geil- und Zupfplaster** *) empfehle ich jedem Haushalt: Mein Dienstmädchen wurde in acht Tagen von einer sehr kranken Hand geheilt; ich hatte lange eine böse Brust, das Plaster heilte mich in 14 Tagen vollständig. Ich möchte mich bei vorkommenden Fällen die Bekanntheit des Plasters empfehlen. Mein 3 Jahr altes Kind verkrankte sich mit togender Milch, das Plaster benahm sofort den Schmerz, keine Wunden oder Fäden hinterlassend. Dies bezeugt die Wahrheit gemäß, um den Menschen zu nützen **Veipzig, Marie Franke, Weststraße.**

*) Geht mit dem **(M. RINGELHARDT)** Schutzmarke auf den Stempel des **Glücklichen Apothekers** in Halle a/S, sowie aus den Apotheken in **Wien, Frankfurt a/M., Dürrenberg, Merseburg, Alstedden, Zeitz, Köstel, Wettin u. Schleiz;** Fabrik in Köstel bei Leipzig, Eisenbahnstraße 18. Attestfälscher liegen in allen Apotheken aus. **Warnung:** Das gefälschte Publikum wird besonders aufmerksam gemacht, genau auf obigen Stempel und Schutzmarke zu achten, da das Glückliche Plaster neuerdings nachgemacht wird.

Ringelhardt's Universal-Balsam

mit obiger Schutzmarke auf den Dosen, ist gepreßt, dessen Verkauf genehmigt, wird hauptsächlich Unterleibs-Vergiftungen empfohlen, selbst veraltete Brüche heilt dieser Balsam in den allermeisten Fällen vollständig, sowie alle **rheumatische Schmerzen** u. u. Zu beziehen a) Dose 1 und 2 Markt mit Gebrauchsanweisung aus der **Glücklichen Apotheke** in Halle a/S., aus den Apotheken in **Merseburg, Zeitz, Alstedden** u.

Keine Wanzen mehr!

Apotheker **Benemann's „Koryfon“** vertilgt sofort radical alle Wanzen und deren Brut. a) Fl. 60 Pf., nur bei **Albin Hentze, Schmeerstr. 36.**

Wüttern

ist als billige vorzüglich bewährte Speise für ihre Kleinen die wissenschaftlich weitestgehend **Kindererziehung Timpe's Kraftgeies** bringend zu empfehlen und ein Versuch jedenfalls anzurathen. **Radete** 40, 80 u. 160 Pf. bei den unterzeichneten Firmen: **Wilh. Schubert,** gr. Steinstraße 1, **C. Müller Nachfolger,** Leipzigerstraße 106, **Selmbold & Co.,** Mich. Kuch, A. Etor, in Halle a/S. **Theodor Müller** in Gonnern. **Reinhold Müller** in Delitzsch. **A. Wittbold** in Lobbeim. **Carl Kempe** in Ehrzheim. **Hob. Köhlig** in Zeitz. **Apoth. Richter** in Köstel. **A. Wöhe** in Querfurt. **F. S. Vangerberg** in Landstedt. **G. Koch** in Zeitz. **Constance Wittenberg**. **G. E. Schade Nachfolger** in Mühlberg. **F. C. Weig,** Köstel.

Nähmaschinen

aller Systeme, nur die **vorzüglichsten** Fabricate, für Familien und zu industriellen Zwecken. Haupt-Agentur und einzige Niederlage der **Singer Manufact. Co. in New-York** alle sonst hier unter dem Namen **Singer-Maschinen** angebotenen sind nachgemacht. **Sandnähmaschinen** und alle Materialien für Nähmaschinen empfiehlt

Otto Giseke, gr. Steinstr. 67.

Garten-Schläuche von halbtaschlichem Material mit den dazu gehörigen Hähnen und Mundstücken empfiehlt in verschiedenen Dimensionen

Ferd. Dehne, Leipzigerstr. 103.

Büsscher & Hoffmann

Neustadt-Eberswalde, Halle a/S. Mariaschein in Böhmen. Die älteste aller Dachpappen-Fabriken empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Steinpappen**

als feuersicheres Deckmaterial für flache Wohn-, Fabrik- und landwirthschaftl. Gebäude.

Fertige Eindeckungen

unter langjähriger Garantie. Alleinverkauf unserer **Steinpappen** für Halle hat **Herr Carl Schumann, gr. Steinstr. 31.**

Fussboden-Platten.

Metallische Mosaik-Platten in reichhaltiger Auswahl und andere ähnliche Sorten, sowie **Cementfussbodenplatten** in allen Mustern und Farben zum Belegen für Kirchen, Bahnhöfe, Hallen, Kuren, Veranda's, Küchen, Souterrains, Fabrikale u. empfehlen **Ed. Lincke & Ströfer.**

Band-Sägen

für **Handbetrieb** leicht arbeitend, halten empfohlen und sind stets vorräthig in der **Wassermaschinenfabrik von Oswald Kaltwasser & Comp. in Halle a/S.**

9 Zoll hohe Eisenbahnschienen,

I-Träger vollständig erlegend, **4 und 5 Zoll hohe Eisenbahnschienen** zu Bauzwecken liefere ich in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis **24 Fuß** von meinem jetzt bedeutenden Lager zu sehr billigen Preisen. **Ferdinand Korte, Halle a. S.**

H. F. Hildebrand's

Kunst- und Dampf-Färberei, Druckerei, Appretur- und chemische Waschl-Anstalt in Halle a/S., empfiehlt sich ganz ergeben. **Annahmen:** im **Fabrikgebäude**, am **Moritzthor 5**, bei Herrn **C. H. Weddy-Poenicke**, untere Leipzigerstraße 7. **Wochenmarkttag: Markttag, Schnittwaaren-Verbreiche.** [2804]

Wübbeluhwert jeder Art in und außerhalb mit Garantie bei **Pitzmann, Brunostraße 16.**

Es sind **zollfrei** geliefert. **Jeder Gummi-Artikel** Was man mehr als erzieht an die draufsichtige Summi-Waaren-Fabrik von Georg Meißel, Hamburg. N.B. Jede Waare wird benutzet.

Ohne Kosten und franco senden wir auf Franco-Nachfrage einen über 100 Seiten starken mit 1000 Bildern versehenen **Illustrirten Katalog** über alle unsere **Wichtigsten Artikel** von **Georg Meißel** in Hamburg. **Beziehen Sie sich bei Bestellungen auf den obigen Katalog, der in jeder Buchhandlung zu beziehen ist.**

Epilepsie (Fallenucht) heilt brieflich der Specialarzt **Dr. Kilsch**, Neustadt Dresden. Bereits über 8000 mit Erfolg behandelt. — [1748]

Wasch-Seifen

in hart trockner feinsten Waare zum sofortigen Gebrauch, sowie **Toilette-Seifen u. Parfümerien** in großer Auswahl empfiehlt **E. R. Wetzel, Leipzigerstraße 13.**

S-hell-trocknenden **Leinölrinnis**, gebleichten **Firniss**, **Terpentinselb** und **Kienöl** empfehlen im Ganzen und Einzelnen **Fr. Schlüter söhne,** Morseh. Chaussee u. Königsstrasse.

Werfen-Weißenteller **Preßsteine**, **Riebeck'sche Briquettes**, **Wöhlfische Salzfische**, **Zwischenstein** offerirt in gros & en detail [5855] **Friedrich Fister, Königsstraße 20a.**

Wein-Etiquettes

in einfacher und feinsten Ausführung hält vorräthig Lager, resp. fertigt schnell die **Alphographische Anstalt** und **Druckerei von Theodor Rohde**, große Märterstraße 7, part. ! **Muster gratis u. franco!**

Die Billard-Fabrik von **Heinrich Bauer, Zeitz.**

empfehlen ihr großes Lager gut gearbeiteter **Billards** und aller in dies Fach einschlagender Artikel. Alle **Billards** werden auf Wunsch mit angenommen.

Bruchbänder, Nabelbänder für Kinder, **Blumenstrümpfen**, **Sprizen** und **Chlozypomps** empfiehlt **C. Köhler, H. Steinstraße 9.**

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken in vorgeschriebenen und ganzen Längen bis 21', sowie **neue Grubenschienen** in verschiedenen Profilen offerirt zu herabgesetzten Preisen [5856]

Ferdinand Korte in Halle a. S.

Künstliche Zähne neuer Methode ohne Gummipatte billig und schmerzlos. **Zahnschmerz** beseitigt sofort [5492] **Dr. Sachse, Geißestraße 8.**

Wiederverkäufeln

erhalten ich meine **Seifen** in größter Auswahl bei **billigster Preisstellung.** **Emil Jahn, gr. Märterstraße 6, (nahe am Markt).**

Bekanntmachung.

Gute **Limburger Käse** pro Ctr. 29 Rmt., **Schadstoffe** drei Ekt. 60 A, **Stücken** und **Brocken** à A. 25 A empfiehlt die **Schweizererei N. Rauchstedt.**

Wein-Mostrich

von **F. Hoffmann**, reine mostrichende Waare, verkauft zum **Fabrikpreise** **A. Knabe, großer Schlamml. 2.**

Gesundheits- und Reichthum!

Lehmer's Deutsches Porterbier Malz-Extract

als vorzügliches **Stärkungsmittel** bei allen körperlichen und geistigen Leiden. Dieses mein **Deutsches Porterbier** hat nach genauer chemischer Analyse des Herrn Dr. Zeffert u. nach vielen anderen hergestellten Präparaten den meisten Nährwertstoff, wird nach Vorbericht und ist besonderer Aufmerksamkeit gewürdigt und erweist sich der verbreitetsten Empfehlung der größten Autoritäten der Medicin. Preis à Fl. 20 Pf., 17 Fl. 8 Rmt. ercl. Fl. oder auch 17 Marken zu beliebigem allmählichen Gebrauch. **Escht**

Zerbfier Bitterbier, rein und unversäthigt, das beste der Gegend, lundelst zuträgliches Gesundheits- und füllende Getränk, ferner bei rheumatischen, froulischen und verkräfteten Kindern, bei Knaben und Mädchen, durch rasche Gemüthselung (Wahsthum) herabkommen sind und an Verbauungsbeschwerden leiden. Preis à 1/2 Fl. 25 Pf., 1/3, 3 Rmt. 1/2 Flasche à 13 Pf., 2 1/2, 3 Rmt. ercl. Flaschen. Von beiden Sorten halte ich fortwährend reichhaltiges Lager und gebe von 1 1/2 Tonne an in Kisten je Originalpreisen ab. Die Ablieferung erfolgt kostenfrei ins Haus. **E. Lehmer, Halle a. S., Rathhausgasse 12.** Niederlage des besten deutschen Porter's und Zerbfier Bitterbieres.